



EINFÜHRUNG

Herzlichen Glückwunsch ! Sie haben sich für einen COREtec® Boden von USFloors® entschieden. COREtec® ist ein ganz neues Produkt, daher bitten wir Sie, diese Verlege- und Pflegeanweisungen sorgfältig zu lesen, unabhängig davon, für welchen COREtec® Boden Sie sich entschieden haben. Diese Verlege- und Pflegeanweisung gilt für sämtliche COREtec® Produkte. Für das Verlegen von COREtec® gelten die einschlägigen nationalen Normen und Richtlinien, technischen Verweise, sowie die anerkannten Regeln des Faches.

ALLGEMEINE HINWEISE

COREtec® kann sowohl schwimmend verlegt als auch verklebt werden (für geeignete Klebmittel: kontaktieren Sie den Hersteller). Die einfachste Methode ist sicherlich eine schwimmende Verlegung. Es wird empfohlen, bei der Verlegung einem Wandabstand von 5 mm einzuhalten. COREtec® ist ein Produkt für den Innenbereich und soll somit nicht im Freien verlegt werden. Die Raumtemperatur soll 65° nicht übersteigen. COREtec® kann sowohl im Wohnbereich als auch im gewerblichen Bereich verlegt werden (NF EN ISO 10874). USFloors® übernimmt keine Verantwortung für die Gegebenheiten am Standort wo COREtec® verlegt wird. Bei Neubauten, Umbauten, Renovierungen etc. soll der Boden immer als letzter Teil der Renovierung verlegt werden.

VORBEREITENDE MAßNAHMEN

COREtec® ist ein extrem stabiler Boden:

Es ist nicht notwendig, den Boden vor der Verlegung entsprechend zu akklimatisieren (vorausgesetzt, 65° werden nicht überschritten).

Der Boden kann ohne Dehnungsfugen bis zu max. 400 m² (20m x 20m) verlegt werden.

Die Planken bzw. Fliesen sind vor der Verlegung entsprechend auf eventuellen Mängel zu prüfen. Planken bzw. Fliesen mit offensichtlichen Mängel dürfen nicht verlegt werden. In diesen Fall sollen Sie mit USFloors bzw. mit Ihrem Verkäufer Kontakt aufnehmen.

Überprüfen Sie, ob eine beheizte Warmwasser oder Fußbodenkonstruktion vorhanden ist (siehe weiter unten). Aus ästhetischen Gründen wird empfohlen, die Dielen vor der Verlegung und bei Tageslicht so zu sortieren, dass das später gewünschte Farb- und Strukturbild des Bodens erhalten wird.

Benötigte Werkzeuge und Hilfsmittel:

Maßstab / Bleistift / Hammer / Schlagklotz / Zugeisen / Abstandskeile (5mm) / Stichsäge (radial)

VORBEREITUNG DES UNTERBODENS

COREtec® kann problemlos auf folgende Unterböden verlegt werden :

Unebener Estrich – Estrich – Parket und Laminatböden – Vinylböden – Keramikböden

Sämtliche Unterböden sollen stabil, trocken und sauber sein.

Im Falle eines neuen Estrichs, soll dieser vor Verlegung gemäß Herstellerangaben getrocknet werden (Verlegereife). COREtec® hat eine Schicht aus Kork welche Höheunterschiede von 1.5mm pro Meter (5mm/3Meter) auffangen kann. Bei höheren Unterschieden wird strengstens empfohlen entweder zu egalisieren oder mit einem Unterboden zu arbeiten.

Zerstören Sie nie gewaltsam alte Vinylverkleidungen, weil sie Asbest enthalten können. Wenn sie zu stark beschädigt sind, sollen sie entfernt werden.

Bei einer Verlegung auf Keramikböden ist es nicht notwendig die Fugen aufzufüllen.

Bei einem Unterboden aus Holz oder Laminat müssen Sie die Stabilität des Bodens überprüfen und – falls notwendig – zusätzlich befestigen.

Textile Bodenbeläge wie z.B. Teppichböden müssen entfernt werden.

Obwohl COREtec® 100% Luftfeuchtigkeitresistent ist, ist es trotzdem empfehlenswert COREtec® in bestimmten Bereichen durch entsprechende Dampfbremsfolie (150 µ PE Folie) zu schützen.

VERLEGUNG AUF BEHEIZTER WARMWASSER- UND FUßBODENKONSTRUKTION

COREtec® ist zur Verlegung auf kontrollierter Warmwasser-Fußbodenheizung geeignet.

Stellen Sie sicher, dass sämtliche Maßnahmen des Installateurs eingehalten werden.

Achtung: Die Heizelemente sowie Bodenheizplatten dürfen in keinem direkten Kontakt zum COREtec® stehen, ansonsten entfällt Ihre COREtec® Garantie.

Die Heizung soll 24 Stunden vor sowie 24 Stunden nach der Verlegung abgeschaltet werden (vor allem wenn der Boden verklebt wird).

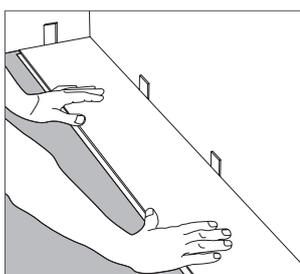
Bei der Verlegung von COREtec® auf beheizter Warmwasser- und Fußbodenkonstruktionen weist COREtec® einen Wärmedurchlasswiderstand von 0.15 m² K/W auf. Wenn einen Unterboden vorhanden ist, 0.1009 m² K/W. Wenn Sie einen zusätzlichen Unterboden installieren, sollen Sie unbedingt den Wärmedurchlasswiderstand erneut prüfen.

VERLEGEANWEISUNG

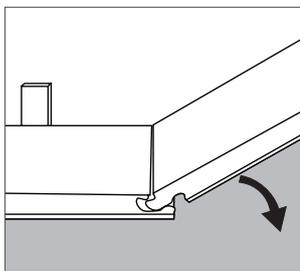
Bei der Verlegung soll man darauf achten, dass die letzte Diele einer Reihe zumindest 1/3 einer gesamten Diele ausmacht. Man soll auf jeden Fall keine Dielen (bzw. Fliesen) verlegen die kleiner als 20 cm sind. Messen Sie aus diesem Grund den Raum genau aus, so vermeiden Sie Überraschungen im Nachhinein.

Bitte beachten Sie, dass der Versatz zwischen den Kopffugen immer mindestens 20 cm (für Fliesen mindestens 30 cm) betragen soll.

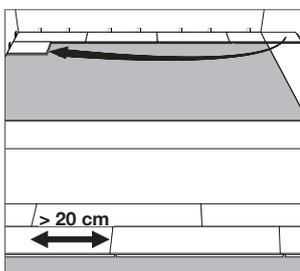
Die Richtung der Verlegung bleibt dem Verleger überlassen. Aus ästhetischen Gründen wird jedoch empfohlen, die Dielen senkrecht zum Licht zu verlegen. Bei der schwimmenden Verlegung über Parkettböden jedoch, muss COREtec® quer zum unterliegenden Boden verlegen werden.

**SCHRITT 1**

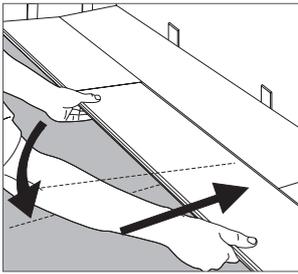
Beginnen Sie mit der Verlegung der ersten vollständigen Diele in der linken Raumecke. Mithilfe von Keilen können Sie leicht den Wandabstand von mindestens 5 mm einhalten.

**SCHRITT 2**

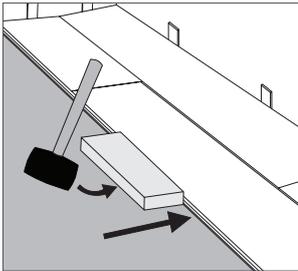
Legen Sie die nächste vollständige Diele stirnseitig auf die Diele 1 und verlegen Sie die weiteren Dielen dieser Reihe genauso mittels längsseitige Verriegelung (ca. 30°) über die gesamte Raumbreite.

**SCHRITT 3**

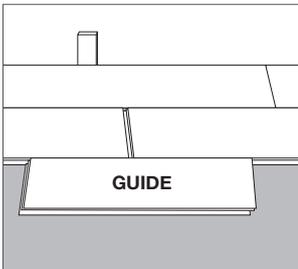
Die letzten Dielen jeder Reihe werden so zugeschnitten, dass mindestens 5 mm Wandabstand berücksichtigt werden. Das restliche Dielenstück können Sie ab einer Mindestlänge von 20 cm (30 cm bei Fliesen) bei der nächstfolgenden Reihen als Anfangsstück verwenden.

**SCHRITT 4**

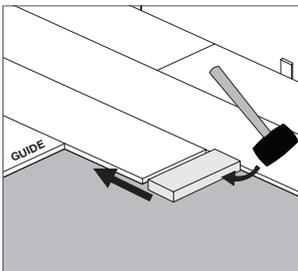
Die nächste vollständige Dielenplatte wird wie zuvor zunächst längsseitig flach gedreht und noch vor dem Absenken stirnseitig dicht an die vorherige Dielenplatte geschoben. Anschließend drücken Sie die Dielenplatte in einer Vorwärts-Abwärts-Drehbewegung langsam nach unten.

**SCHRITT 5**

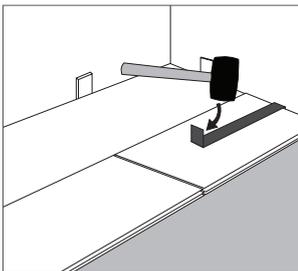
WICHTIG : Die Dielenplatten müssen mit Hilfe eines Schlagklotzes und eines Hammers mit der vorherigen Dielenplatte zusammengefügt werden.

**SCHRITT 6**

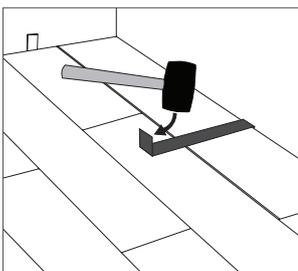
Verwenden Sie ein Dielenreststück um sicherzustellen, dass der Versatz zwischen den Kopffugen groß genug ist, damit eine höhere Stabilität der gesamten Fläche erzielt werden kann.

**SCHRITT 7**

Wenn die Dielenplatte zusammengeklickt ist, wird sie mit einem Schlagklotz und leichten Hammerschlägen stirnseitig zusammengeklickt.

**SCHRITT 8**

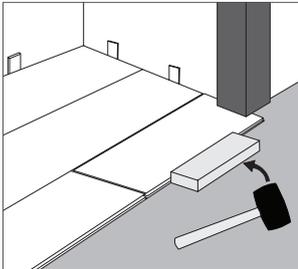
Am Ende einer Reihe bzw. in den Fällen wo das Arbeiten mit Schlagklotz und Hammer aus Platzgründen nicht möglich ist, können Sie Hammer und Zugschrauben verwenden um die Verbindung zusammenzuklicken.
WICHTIG : Verwenden Sie immer ein Schlagklotz und schlagen Sie nie mit dem Hammer direkt auf die Dielenplatte. Sonst können Sie die Klickverbindung beschädigen.

**SCHRITT 9**

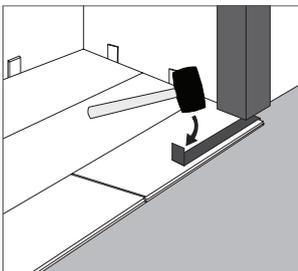
Zum Einpassen der letzten Reihe verwenden Sie wieder Hammer und Zugschrauben um die Verbindung zusammenzuklicken. Nach dem Verlegen der letzten Dielenplatte können Sie den Boden unmittelbar betreten.

WANDABSCHLÜSSE

Aus ästhetischen Gründen wird empfohlen, COREtec® auch unter Türzarge zu verlegen.

**SCHRITT 1**

Schneiden Sie die Türzarge etwas höher als die Dicke COREtec®s und verwenden Sie Holzkeile und Hammer um die Diele zusammenzuklicken.

**SCHRITT 2**

Verwenden Sie Hammer und Zugeisen um die Diele auch auf der Längsseite zusammenzuklicken.

REINIGUNGS- UND PFLEGEANWEISUNG

WICHTIG: Vor Anbringen der Fußleisten müssen die Holzkeile entlang der Wände entfernt werden.

Um Ihren neu verlegtem COREtec® optimal genießen zu können, sollen Sie Folgendes unbedingt berücksichtigen: Nach Verlegung muss der Boden vor der Benutzung einer Reinigung unterzogen werden um die im Zuge der Verlegung entstandene Verschmutzungen zu entfernen.

Zur Beseitigung von losem Staub müssen Sie immer einen Staubsauger mit Bürste (für Hartböden) verwenden.

Sollte COREtec® aus irgendeinem Grund abgedeckt werden (z.B. wegen Malerarbeiten), verwenden Sie immer Typ 3M Scotch-Blue™ 2080.

Verwenden Sie COREtec® Sockelleisten.

Einmal Schmutz und Staub entfernt, den Boden zuerst mit klarem Wasser, nachher mit einem Reinigungsmittel mit einem neutralem PH-Wert wischen. Sie sollen niemals Silikon-basierte Reinigungsmittel verwenden. Verwenden Sie nie abrasive Reiniger oder Scheuermittel, auch keine filmbildende, wachshaltige Reinigungsmittel.

Legen Sie Filzgleiter unter den Möbelstücke.

Rollmöbel sollen mit speziellen Rollen für elastische Fußböden nach dem DIN EN 12529 Typ W ausgestattet sein um Ihren COREtec® Boden nicht zu beschädigen.

Zur Beseitigung der täglichen Verschmutzungen ist trockenes Saugen oder Fegen ausreichend. Verwenden Sie nur verdünnte Reinigungsmittel mit einem neutralen PH-Wert.

WEITERE HINWEISE

COREtec® ist ein sehr stabiler Hartboden der vielen extremen Situationen problemlos bestehen kann. Es sollen jedoch Folgendes beachtet werden:

Vermeiden Sie, dass COREtec® für längere Zeit Temperaturen von mehr als 65° ausgesetzt wird.

Auch eine längere, direkte Sonneneinstrahlung soll vermieden werden. COREtec® ist zwar auch was UV-Einstrahlungen betrifft sehr strapazierfähig, lange Überbelichtungen können die Farbe und Stabilität beschädigen. An den meist gefährdeten Stellen sollen aus dem Grund Vorhängen vorgesehen werden.

COREtec® ist gegen den meisten Chemikalien und Haushaltsprodukten bestand. Sollten diese Produkte mit COREtec® in Kontakt kommen, müssen Sie diese so rasch wie möglich aufwischen. Sollte COREtec® für eine längere Zeit mit Chemikalien in Kontakt kommen, könnte dies zu einer Beschädigung der Oberfläche führen.